

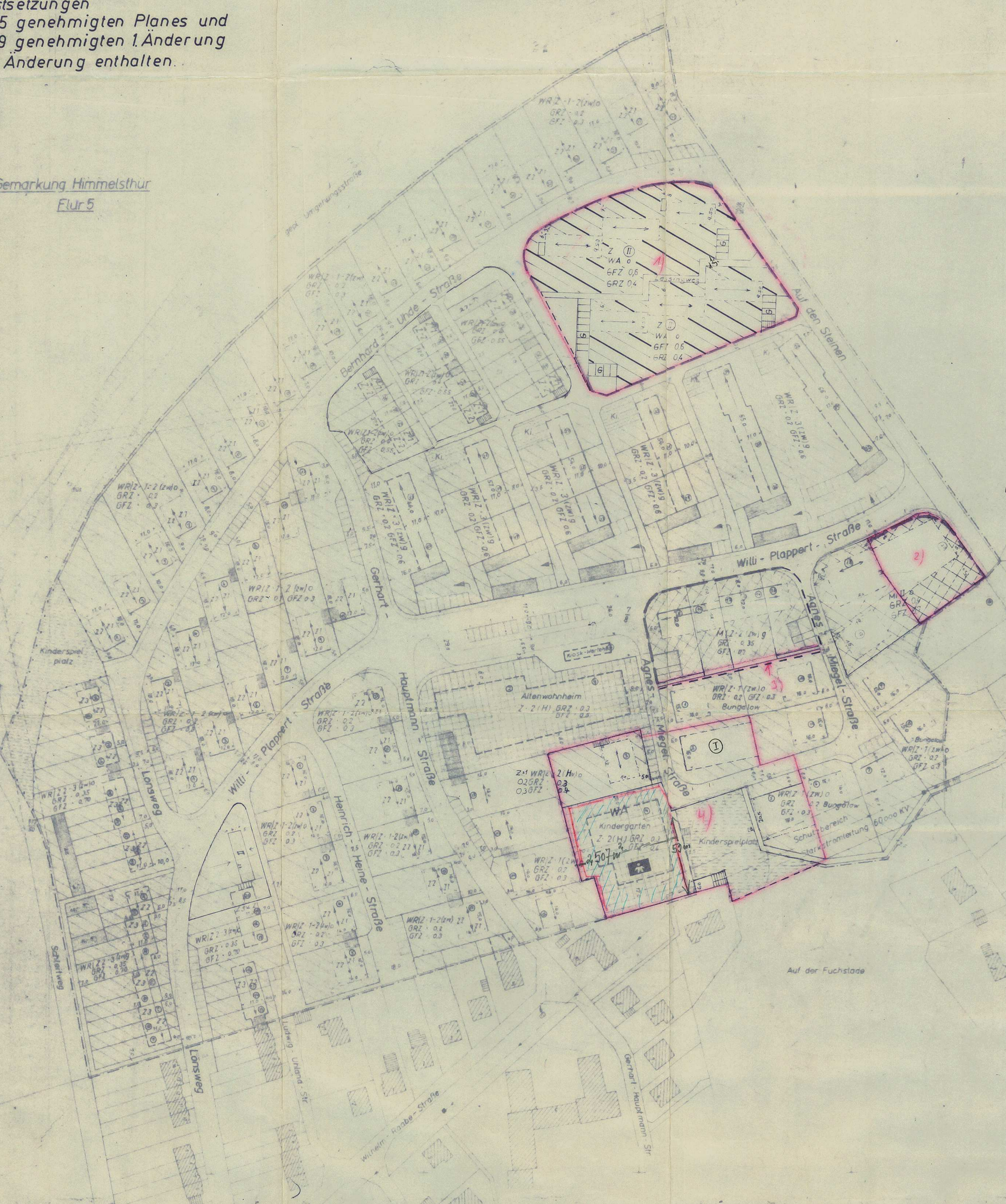
Bebauungsplan Nr. 9 "Knüppelbrink", 2. Bauabschnitt ("Auf den Steinen")

Der Gemeinde Himmelsthür ist die Vervielfältigung der Rahmenkarten unter den mit Schreiben des Katasteramtes vom 5.2.1957 anerkannten Bedingungen gestattet

2. Änderung

Die Festsetzungen des am 31.5.1965 genehmigten Planes und der am 23.1.1969 genehmigten 1. Änderung sind in dieser 2. Änderung enthalten.

Gemarkung Himmelsthür
Flur 5



Die Planungsunterlage entspricht dem Inhalt des Liegenschaftskatasters und weist die Flurstücksgrenzen Straßen, Wege und Plätze vollständig nach (Stand vom 1.1.1969). Sie ist hinsichtlich der Darstellung der Grenzen geometrisch einwandfrei. Die Übertragbarkeit der neu zu bildenden Grundstücksgrenzen in die Örtlichkeit ist einwandfrei möglich.

Hildesheim, den 19.10.70
Kretzberg, MA



Flur 2

Zeichenerklärung der 2. Änderung des Bebauungsplanes Nr. 9

- Grenze der Bebauungsplanänderung
- Baulinie
- Baugrenze
- Straßenbegrenzungslinie
- vorhandene bzw. geplante Flurstücksgrenzen
- Allgemeines Wohngebiet § 4 BauNVO WA
- Mischgebiet § 6 § 6 " MI
- GFZ Geschosflächenzahl § 20 BauNVO
- GRZ Grundflächenzahl § 19 "
- offene Bauweise
- geschlossene "
- Zahl der Vollgeschosse
- Fläche für Garagen
- Reines Wohngebiet § 3 BauNVO WR

Bei allen Vorhaben, die mit Ihrer Zahl der Vollgeschosse unter der festgelegten Zahl der Vollgeschosse (Höchstgrenze) liegen, darf die zul. GPZ den jeweiligen Höchstwert nach § 17 Abs. 1 BauNVO nicht überschreiten.

Für die seitlichen und rückwärtigen Grenzabstände sowie für Abstände von Gebäuden auf demselben Grundstück gelten die Bestimmungen der Bauplanverordnung für den Regierungsbezirk Hildesheim.

Der Entwurf der 2. Änderung des Bebauungsplanes Nr. 9 hat gem. BBAu in der Zeit vom 25. Juli 1969 bis 25. Aug. 1969 zu jedermanns Einsicht öffentlich ausgetreten. Die Auslegung ist am 15. April 1969 mit dem Hinweise auf die Möglichkeit zur Erhebung von Anregungen und Bedenken während der Auslegungsfrist bekanntgemacht worden. Die Bekanntmachung erfolgte durch Aushang in den Bekanntmachungskästen der Gemeinde.

Hildesheim, den 10. März 1969
Kretzberg Bürgermeister
Kretzberg Gemeindevorstand

Der Entwurf der 2. Änderung des Bebauungsplanes Nr. 9 hat gem. BBAu in der Zeit vom 25. Juli 1969 bis 25. Aug. 1969 zu jedermanns Einsicht öffentlich ausgetreten. Die Auslegung ist am 15. April 1969 mit dem Hinweise auf die Möglichkeit zur Erhebung von Anregungen und Bedenken während der Auslegungsfrist bekanntgemacht worden. Die Bekanntmachung erfolgte durch Aushang in den Bekanntmachungskästen der Gemeinde.

Hildesheim, den 29. Aug. 1969
Kretzberg Bürgermeister
Kretzberg Gemeindevorstand

Die 2. Änderung des Bebauungsplanes Nr. 9 wurde vom Rat der Gemeinde Himmelsthür auf Grund der §§ 2 Abs. 1 u. 10 des BBAu sowie des § 6 der Niedersächsischen Gemeindeordnung vom 4. März 1955 in der jetzt gültigen Fassung am 24. Okt. 1969 als Satzung beschlossen.

Hildesheim, den 27. Okt. 1969
Kretzberg Bürgermeister
Kretzberg Gemeindevorstand

Genehmigt:

Gem. § 11 des Bundesbaugesetzes vom 23. Juni 1960 (BGBI I S. 341) nach Maßgabe meiner Verfügung vom heutigen Tage 214 - 7.51.3. (9)

Hildesheim, den 13.7.1970
Der Regierungspräsident
1. Auftrage:
Kretzberg

Der Rat der Gemeinde Himmelsthür ist mit Beschluss vom 21.10.1970 der in der Genehmigungsverfügung des Regierungspräsidenten in Hildesheim vom 13.7.1970 - 214 - 7.51.3 (9) - aufgeführten Auflage beigetreten.

Hildesheim, den 21.10.1970
Kretzberg Bürgermeister
Kretzberg Gemeindevorstand

Die Bekanntmachung der Genehmigung sowie Ort und Dauer der öffentlichen Auslegung dieser 2. Änderung des Bebauungsplanes Nr. 9 mit Begründung erfolgte am 22.10.1970 gem. § 12 BBAu ortsüblich durch Aushang.

Nach Ablauf der in der Hauptsatzung vorgesehenen Auslegungsfrist wurde die 2. Änderung des Bebauungsplanes Nr. 9 am 31.10.1970 rechtsverbindlich.

Hildesheim, den 31.10.1970
Kretzberg Bürgermeister
Kretzberg Gemeindevorstand

Gemeinde Himmelsthür

2. Änderung des Bebauungsplanes Nr. 9

Maßstab 1:1000